

HC Rychenberg Winterthur

Schutzkonzept für den Spielbetrieb ab 03. September 2020

Version: 05. September 2020
Ersteller: Mario Kradolfer, Corona-Beauftragter



Folgende Grundsätze müssen im Spielbetrieb zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei ans Spiel

Personen mit Krankheitssymptomen dürfen **NICHT** am Spielbetrieb teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, resp. begeben sich in Isolation und klären mit dem Hausarzt das weitere Vorgehen ab.

2. Generelle Regeln im Schweizer Unihockey

- Es gilt eine generelle Maskenpflicht für alle ab 12 Jahren an Unihockeyanlässen mit Ausnahme des Spielfeldes und der Spielerbank.
- Für jeden Anlass gilt eine Registrierungspflicht vor dem Eintritt zur Halle.
 - Die Teams bringen an alle Spiele eine Spielerliste mit Name, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer an den Veranstalter inkl. Trainer, Betreuer und mitgereiste Teammitglieder mit, die an den Organisator beim Spielsekretariat abgegeben werden kann.
 - Diese Listen werden mindestens 14 Tage aufbewahrt.
- Die Zuschauer halten rund um das Spielfeld einen Abstand von mindestens 1.5 m.
- Der Zugang zur Garderobe ist nur für Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Observer erlaubt. Die nachfolgenden Mannschaften sollten den Garderobentrakt erst betreten, wenn die vorherigen Teams diesen verlassen haben.
- Finden an einem Tag mehrere Spiele in derselben Halle statt und wird dadurch eine Garderobe mehr als einmal benutzt, ist die Garderobe jeweils zu desinfizieren, bevor sie für ein anderes Team wieder freigegeben werden kann.
- Ein Restaurationsbetrieb ist nur gemäss behördlichen Auflagen möglich.

3. Zusätzliche Regeln bei Spielen in Turnierform

- Die Anreise erfolgt immer bereits in Matchbekleidung.
- Die Garderoben werden ausschliesslich zum Umziehen und zum Duschen genutzt, ansonsten sind sie freizugeben. Die Teams nehmen alles Material stets mit.
- Die Aufenthaltszeit in der Garderobe auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

4. Regeln auf dem Spielfeld

- Das Betreten des Spielfeldes und der Wechselzone durch die Teams ist erst erlaubt, wenn die vorher spielenden Teams sich entfernt haben.
- Das Betreten des Spielfeldes ist nur Spielern, Schiedsrichtern und Helfern erlaubt. Dies gilt auch in der Pause. Pausenspiele sind nicht erlaubt.
- Das Spielvorbereitungsmeeting findet mit 1.5 m Abstand und Schutzmaske statt.
- Es findet ein getrennter Teameinlauf statt, entweder räumlich oder zeitlich. Einlaufkids sind nicht erlaubt.
- In der Pause finden keine Seitenwechsel statt.
- Die Best Player-Ehrung erfolgt nur unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- Statt Handshake stellen sich die Teams vis-a-vis auf und verabschieden sich mittels «Stockgruss» (Heben des Stockes).

5. Regeln für Zuschauer – Nationalliga A – AXA Arena

- **Anzahl Personen:** Die Anzahl der verkauften Tickets ist begrenzt. Es werden zu keiner Zeit mehr als 1'000 Personen (inkl. VIP/Helfer) in der AXA Arena sein. Teams & Athleten haben einen separaten Eingang und werden komplett von den Zuschauern getrennt.
- **Sektorenbildung:** Es werden vier abgetrennte Bereiche gebildet mit maximal 300 Zuschauer/innen (inkl. Helfer), wobei die Maximalzahl von 1'000 Personen nie überschritten wird.
- **Hygienemassnahmen:** Für die Zuschauer/innen steht Desinfektionsmittel/Seife zur Verfügung. Viel benutzte Flächen werden regelmässig desinfiziert.
- **Mindestabstand:** Um den Mindestabstand von 1.5 Meter zu gewährleisten, sind Zuschauer angehalten jeden zweiten Sitzplatz freizulassen (gemäss Vorgaben BAG). Ausgenommen sind Mitglieder der gleichen Familie oder Personen, welche im gleichen Haushalt leben. Diese Personen dürfen am Ort der gekauften Tickets zusammenrutschen.
- **Maskenpflicht:** Für alle Zuschauer/innen sowie Helfer ab zwölf Jahren besteht innerhalb der Arena eine Maskenpflicht. Wenn auf den Sitzplätzen der Mindestabstand von 1.5 Metern eingehalten werden kann, darf die Maske abgenommen werden. Beim Verlassen der Sitzplätze gilt eine Maskenpflicht.
Zuschauer werden gebeten ihre eigene Schutzmaske mitzubringen. Am Eingang können Masken für CHF 1.00 auch bezogen werden.
- **Contact Tracing:** Um ein Contact Tracing zu gewährleisten, werden nur personalisierte Tickets verkauft. Die Kontaktdaten werden gemäss Vorgabe des Bundes nach 14 Tagen gelöscht.
- **Ticketing:** Aufgrund der Personalisierung müssen alle Tickets online gekauft werden. Besitzer von Saison-, VIP- und Mitgliederkarten erhalten ein Vorverkaufsrecht und müssen online ein kostenloses Tagesticket buchen. Für Restkarten kann es vor Ort eine Tageskasse geben. Die angegebenen Namen werden vor Ort geprüft, deshalb muss ein amtlicher Ausweis (Identitätskarte oder Pass) vorgewiesen werden. Die Zuschauer/innen müssen zwingend in dem auf ihrem Ticket aufgeführten Sektoren sitzen. Mitglieder der gleichen Familie oder Personen, welche im gleichen Haushalt leben dürfen im Sektor der gekauften Tickets zusammenrutschen.
- **Catering:** Vor den Verpflegungsständen muss der Mindestabstand eingehalten werden. Es darf nur am Sitzplatz gegessen oder getrunken werden. Kontaktloses Bezahlen ist in der AXA Arena möglich.
- **Symptome:** Zuschauer/innen mit Symptomen bleiben zu Hause.

Damit es beim Eingang zu keinem Gedränge und keinen langen Wartezeiten kommt, bitten wir die Zuschauer/innen, sich rechtzeitig vor Spielbeginn vor der AXA Arena einzufinden.

6. Regeln für Zuschauer – Nachwuchsspiele – bis 300 Zuschauer

Diese Regeln gelten für die Nachwuchs-Heimspiele in den Hallen: Oberseen, Rennweg, AXA Arena.

- **Maskenpflicht:** Für alle Zuschauer/innen sowie Helfer ab zwölf Jahren besteht innerhalb der Hallen eine Maskenpflicht. Zuschauer werden gebeten ihre eigene Schutzmaske mitzubringen. In der Festwirtschaft können Masken für CHF 1.00 auch bezogen werden.
- **Hygienemassnahmen:** Für die Zuschauer/innen steht im Eingang zur Halle Desinfektionsmittel/Seife zur Verfügung.
- **Contact Tracing:** Für jeden Anlass gilt eine Registrierungspflicht vor dem Eintritt zur Halle mittels Liste oder dem Mobile App **Mindful**. Die Kontaktdaten sind vom Verein mindestens 14 Tage aufzubewahren.
- **Sektorenbildung:** Bei Nachwuchsspielen wird auf eine Sektorenbildung verzichtet. Die maximale Zuschauerzahl in den aufgeführten Hallen liegt bei 300 Zuschauer/innen.
- **Mindestabstand:** Zuschauer sind angehalten den Mindestabstand von 1.5 Meter einzuhalten. Ausgenommen sind Mitglieder der gleichen Familie oder Personen, welche im gleichen Haushalt leben. Diese Personen dürfen am Ort zusammenrutschen. Die Zuschauer halten rund um das Spielfeld einen Abstand von mindestens 1.5 m.
- **Catering:** Vor den Verpflegungsständen muss der Mindestabstand eingehalten werden. Mit Ausnahme der AXA Arena ist die Bezahlung nur in Bar möglich. Es soll am Sitzplatz gegessen oder getrunken werden.
- **Symptome:** Zuschauer/innen mit Symptomen bleiben zu Hause.

7. Corona-Beauftragte/r des HC Rychenberg Winterthur

Eine Person aus dem Verein ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden.

Beim HC Rychenberg ist dies Mario Kradofer. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 76 510 55 07 oder marketing@hcrychenberg.ch).

Winterthur, 10. September 2020

Vorstand HC Rychenberg Winterthur

Disclaimer

- Im Zweifelsfall haben die Regelungen im Kanton Zürich oder der Stadt Winterthur bzw. Schutzkonzepte privater Infrastrukturbetreiber Vorrang, sollten sie die vorgängigen Grundsätze verschärfen. Bspw. können Vorgaben aus Artikel 2.3 des Wettspielreglements WSR ausser Kraft gesetzt werden.
- Wenn notwendig entscheidet die Technische Kommission von swiss unihockey, ob die Vorgaben des Organistors oder der Behörden eine für alle Teams korrekte und faire Spieldurchführung ermöglichen oder ob die betroffenen Spiele unter den entsprechenden Voraussetzungen nicht durchgeführt werden können. In einem solchen Fall werden die Spiele gemäss dem «COVID-19 Reglement Saison 2020-2021» gewertet.